

Inhaltsverzeichnis Teil I

| | |
|---|-----------|
| Vorwort des Herausgebers der Reihe | VII |
| Einleitung | 1 |
| 1 Realität offenen Unterrichts | 8 |
| 1.1 Gängige Konzepte offenen Unterrichts: vom lehrer- zum materialzentrierten Unterricht | 8 |
| 1.1.1 Wochenplanunterricht und Freie Arbeit | 11 |
| 1.1.2 Projektunterricht | 22 |
| 1.1.3 Werkstattunterricht und Stationslernen | 27 |
| 1.1.4 Zusammenfassende Übersicht | 37 |
| 1.2 Exkurs: Didaktisch-methodische Prinzipien und offener Unterricht | 40 |
| 1.2.1 Lebensbedeutsamkeit, Anwendungs- und Situationsorientierung | 40 |
| 1.2.2 Handlungsorientierung, Selbsttätigkeit und Produktorientierung | 42 |
| 1.2.3 Ganzheitlichkeit, „Lernen mit allen Sinnen“ und fächerübergreifendes Prinzip | 43 |
| 1.2.4 Elementarisierung und Kindorientierung | 46 |
| 1.3 Wie müssten Formen „offenen Unterrichts“ eigentlich aussehen? | 48 |
| 1.3.1 Wochenplanunterricht, Freie Arbeit und Projektunterricht | 50 |
| 1.3.2 Werkstattunterricht und Stationslernen | 61 |
| 1.3.3 Von offenen Unterrichtsformen zum Offenen Unterricht | 65 |
| 2 Was ist überhaupt offener Unterricht? – Das Problem eines wissenschaftlichen Zugangs | 67 |
| 2.1 Wurzeln, Vorläufer und Legitimationen offenen Unterrichts | 68 |
| 2.2 Das Problem: Definition und Messbarkeit offenen Unterrichts | 70 |
| 2.2.1 Die Bandbreite der Interpretationsmöglichkeiten und der Motive für offenen Unterricht | 71 |
| 2.2.2 Sollte es eine Definition für offenen Unterricht geben – oder nicht? | 73 |

| | | |
|-------|--|----|
| 2.3 | Ein neuer Definitionsversuch und seine Operationalisierung | 76 |
| 2.3.1 | Dimensionen „offenen Unterrichts“ | 76 |
| 2.3.2 | Stufen der Öffnung des Unterrichts | 78 |
| 2.3.3 | Bestimmung des Öffnungsgrades einzelner Unterrichtssequenzen | 83 |
| 2.3.4 | Ein „Stufenmodell“ für Offenen Unterricht | 86 |

3 Aktuelle herausfordernde Konzepte Offenen Unterrichts

91

| | | |
|-------|--|-----|
| 3.1 | Offenheit trotz Gleichschritt: „Didaktik der Kernideen – Reisetagebücher-Unterricht“ | 93 |
| 3.1.1 | Ein Tag in der Schweiz | 94 |
| 3.1.2 | Methodische Offenheit: Kernideen und Reisetagebücher . . . | 100 |
| 3.1.3 | Kernideen und Reisetagebücher – Hilfen zur Umsetzung . . . | 103 |
| 3.1.4 | Kernideen und Reisetagebücher – Grenzen und Fragen . . . | 107 |
| 3.2 | Offenheit trotz Autorität: „Didaktik des weißen Blatts“ . . . | 111 |
| 3.2.1 | Ein Tag in Köln | 111 |
| 3.2.2 | Methodisch-inhaltliche Offenheit: Überholte Strukturen und „prozessuale“ Ordnung | 117 |
| 3.2.3 | Unterricht mit „weißen Blättern“ – Hilfen zur Umsetzung . . | 121 |
| 3.2.4 | Unterricht mit „weißen Blättern“ – Grenzen und Fragen . . . | 124 |
| 3.3 | Offenheit trotz Grenzen: „Didaktik der sozialen Integration“ | 128 |
| 3.3.1 | Ein Tag in Troisdorf | 128 |
| 3.3.2 | Methodisch-inhaltlich-soziale Offenheit: Soziale Integration – von unten, nicht von oben | 139 |
| 3.3.3 | Soziale Integration als Vermeidung von Segregation – Hilfen zur Umsetzung | 143 |
| 3.3.4 | Soziale Integration – Grenzen und Fragen | 147 |
| 3.4 | Kurzer Blick auf die Unterschiede der drei Konzepte | 150 |

4 Methodisch-didaktische Grundsätze des Offenen Unterrichts

154

| | | |
|-----|---|-----|
| 4.1 | Die neue Rolle der Theorie – von der Vorschrift zur Absicherung | 158 |
| 4.2 | Die neue Rolle des Stoffs – von der „Norm“ zur „Lupe“ . . . | 160 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 4.2.1 | Individuelle und umfassende Sicht auf Person, Lernentwicklung und Lernziele | 161 |
| 4.2.2 | Verzicht auf Lehrplannormen und Lehrplandeckelung | 162 |
| 4.3 | Die neue Rolle der Sozialerziehung – von der Harmonisierung zur Selbstregierung | 163 |
| 4.3.1 | Ehrliche und umfassende Mitbestimmung | 164 |
| 4.3.2 | Individualisierung als Voraussetzung für echte Gemeinschaft | 165 |
| 4.4 | Die neue Schülerrolle – vom Aberledigen zum Erfinden | 167 |
| 4.4.1 | Eigener Lernweg, eigene Fehler und eigene Zeit | 168 |
| 4.4.2 | Eigene Ziele, eigene Leistungen und eigene Leistungs- bewertung | 170 |
| 4.5 | Die neue Lehrerrolle – vom Belehrenden zum Lernbegleiter | 172 |
| 4.5.1 | Ansprechpartner, Materiallieferant und „Lernförderer“ | 173 |
| 4.5.2 | Verzicht auf Lehrgangskrücken und Unterrichtstraditionen | 176 |
| 4.6 | Die neue Rolle der Arbeitsmittel – vom Lehrgang zum Werkzeug | 177 |
| 4.6.1 | Verzicht auf den Konsum von Lehrgängen, Arbeitsmitteln und Lernspielen | 177 |
| 4.6.2 | Herausforderung durch Werkzeuge, Alltagsmaterialien und Informationsmöglichkeiten | 179 |
| 4.7 | Die neue Rolle der Leistungsmessung – von der Kontrolle von oben zur Begleitung von unten | 180 |
| 4.7.1 | Bewertung von Können, Arbeitsverhalten oder Anpassungsbereitschaft? | 181 |
| 4.7.2 | Leistungsbewertung als Einforderung des Lehrers oder des Schülers? | 183 |
| 4.7.3 | Leistungsbewertung als gemeinsamer Prozess „von unten“ statt als Vorgabe „von oben“ | 185 |
| 4.8 | Die neue Elternrolle – vom Kontrolleur zum Impulsgeber | 187 |
| 4.8.1 | Information und Transparenz als vorbeugende Maßnahme | 189 |
| 4.8.2 | Stützen und Herausfordern statt Nachhilfe geben | 191 |
| 5 | Planung und Bewertung Offenen Unterrichts | 193 |
| 5.1 | Unterrichtsplanung im Offenen Unterricht | 193 |
| 5.1.1 | Unterrichtsplanung – Anspruch und Wirklichkeit | 194 |
| 5.1.2 | Unterrichtsplanung in offenen und in geschlossenen Lernsituationen | 196 |

| | | |
|-------|--|-----|
| 5.1.3 | Warum aber wird auch in offenen Unterrichtsformen auf das alte Planungsmodell bestanden? | 206 |
| 5.1.4 | Eine andere Art der Planung: Flexible Alltagsplanung statt starrem Fünfjahresplan | 208 |
| 5.2 | Reflexion und Bewertung offenen Unterrichts | 209 |

6 Evaluation und Implementation offenen

Unterrichts 215

| | | |
|-------|---|-----|
| 6.1 | Die Evaluationsproblematik des offenen Unterrichts | 216 |
| 6.1.1 | Die meisten Untersuchungen zum offenen Unterricht untersuchen gar keinen (durchgängig praktizierten) „offenen Unterricht“ | 216 |
| 6.1.2 | Es lassen sich gar keine ausreichenden Stichproben für (durchgängig praktizierten) offenen Unterricht finden | 218 |
| 6.1.3 | Schulleistungstests als Messinstrumente | 219 |
| 6.1.4 | Effektstudien | 220 |
| 6.1.5 | Schülerbefragungen | 223 |
| 6.1.6 | Neue Wege gehen – Lebensentwicklungen statt Lernstand | 224 |
| 6.1.7 | Qualitative Forschung als Basis für quantitative Erhebungen | 226 |
| 6.2 | Aus- und Fortbildung zum offenen Unterricht | 227 |
| 6.2.1 | Reflexion der eigenen schulischen Sozialisation | 228 |
| 6.2.2 | Biographisch-genetisches Lernen anhand von Eigenproduktionen | 229 |
| 6.2.3 | Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis | 230 |
| 6.2.4 | Aus- und Fortbildungsschulen | 231 |
| 6.2.5 | Methodische Offenheit als Grundforderung jeglichen Unterrichts | 233 |

7 Kurzer Rückblick – und Ausblick auf den zweiten Teil 235

8 Literatur 237

Inhaltsverzeichnis Teil II 251